

## **Nächster Halt: Stromlücke -**

### **Stromversorgung in der Schweiz in naher Zukunft**

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Atomausstieg der Schweiz ist beschlossene Sache und die Energiewende hin zu einer Energieversorgung ohne fossile Brennstoffe ebenfalls. Die praktische Umsetzung dieser beiden Ziele ist allerdings bis heute immer wieder ein engagiert umstrittener Diskussionspunkt: In der Politik, in der Wirtschaft und auch in der internationalen Diskussion. Hinzu kommt, dass die ganze Stromdiskussion nur etwa ein Viertel des gesamten Energiebedarfs der Schweiz betrifft: drei Viertel der Energie benötigt die Schweiz nämlich für Wärme, Mobilität und weitere Sektoren. Auch hier sind noch viele Fragen offen, wie und bis wann der Wechsel in die erneuerbare Energiezukunft konkret stattfinden soll.

Eines ist jedoch klar: Der Umbau zu einem nachhaltigen Energiesystem ohne fossile Brennstoffe soll nicht zu Versorgungslücken führen. Und das kann die Schweiz nur schon beim Strom nicht allein sicherstellen. Denn im Sommer produziert die Schweiz zwar mehr als genug elektrischen Strom, im Winter jedoch ist sie von Strom-Importen aus den Nachbarländern abhängig. Wie also sollen im aktuell sehr komplexen Umfeld zwischen weltweiter Energiepreis-Krise, Strommarkt-Differenzen mit der Europäischen Union und unklarer Zielsetzung bei der Energiewende im eigenen Land Stromlücken verhindert werden?

Ist Solarenergie die Lösung? Der Netz-Ausbau? Die bessere physische und politische Vernetzung mit den europäischen Nachbarn? Ist die Versorgungskrise gar eine Chance für schnelle Entscheidungen? Hilft nichts von all dem oder nur alles zusammen?

An der Innovationstagung vom 31. August 2022 stellen sich unsere vier Referenten diesen und weiteren Fragen und geben Einblick in ihre fachliche und persönliche Sicht auf die Chancen und Herausforderungen auf dem Weg in die postfossile Zukunft.

Wir freuen uns auf interessante Referate, anregende Diskussionen und einen Abend voller Ideen mit Ihnen.

### **Innovationstagung vom 31. August 2022**

<b>18:15</b>	<b>Begrüssung</b> Prof. Alex Simeon. Stabschef. OST Ostschweizer Fachhochschule
<b>18:25</b>	<b>Von Lücken und Lückenbüssern - oder warum wir die aktuelle Versorgungskrise als Chance begreifen sollten</b> Nils Epprecht. Geschäftsleiter. Schweizerische Energie-Stiftung - Zürich Die Abhängigkeit von fossilen und nuklearen Energiequellen hat uns in Versorgungsschwierigkeiten gebracht. Der konsequente, aber beschleunigte Weg hin zu einer nachhaltigen und ökologischen Energieversorgung bietet die Chance, sich daraus zu befreien. Doch dafür braucht es die entsprechenden politischen Massnahmen.

<b>18:50</b>	<b>Klimaschutz und Versorgungssicherheit - der Umbau der Stromversorgung ist entscheidend</b>  Georg Klingler Heiligtag. Lead Link Klimakampagne und Fachspezialist Energie und Klima. Greenpeace Schweiz - Zürich  2017 hat das Schweizer Stimmvolk den Atomausstieg beschlossen. Noch im gleichen Jahr hat das Parlament mit der Ratifikation des Abkommens von Paris auch dem Ausstieg aus der Nutzung fossiler Energien zugestimmt. Mehr als drei Viertel unseres heutigen Energieverbrauchs muss damit in verhältnismässig kurzer Zeit komplett ersetzt werden. Um zu verstehen, wie der dafür nötige Umbau des Energiesystems gelingen kann, hat Greenpeace mit Energiespezialist: innen ein Gesamtenergieszenario für die Schweiz mit minutengenauer Modellierung der Versorgungssituation erarbeitet. Die Optimierung der Stromversorgung für die verbesserte Nutzung der Solarenergie ist einer der entscheidenden Faktoren für die Erreichung der Ziele. Im Referat wird erläutert, wieso das so ist und weitere zentrale Ergebnisse des Szenarios vorgestellt.
<b>Pause</b>	
<b>19:25</b>	<b>Energiewende ohne Stromlücke?</b>  Dr. Jörg Spicker. Senior Strategic Advisor. Swissgrid AG - Aarau  Die Gewährleistung der Netz- und Versorgungssicherheit bleibt die dringendste Herausforderung. Investitionen in Netzausbau, inländische Erzeugung und Flexibilität sind unabdingbar. Der rechtliche Rahmen ist noch ungeeignet zur Integration von erneuerbaren Energien ins Gesamtsystem. Was die Versorgungssicherheit in der Schweiz betrifft, stellen sich Fragen zu Kapazitätsreserven, der Importfähigkeit und einer Begrenzung der Winterlücke. Im Verhältnis Schweiz - EU bleibt ein Stromabkommen das ultimative Ziel.
<b>19:50</b>	<b>Strom- und Wärmespeicher für die Energiewende</b>  Prof. Dr. Andreas Häberle. Institutsleiter - SPF Institut für Solartechnik, Fachabteilungsleiter - Fachabteilung Erneuerbare Energien und Umwelttechnik, OST Ostschweizer Fachhochschule  Im Zusammenspiel verfügbarer Technologien zur CO2-freien Versorgung mit Wärme und Strom kann die Energiewende gelingen. Energiespeicher werden dabei eine entscheidende Rolle spielen, insbesondere um die Versorgung im Winter zu gewährleisten. Im Referat wird eine Übersicht über verfügbare Speichertechnologien und ein Ausblick auf neue Entwicklungen gegeben.
<b>Apéro und Networking – Die Veranstaltenden laden Sie herzlich zum Apéro ein.</b>	

#### Veranstaltende

- **OST – Ostschweizer Fachhochschule, Campus RJ, 8640 Rapperswil, [www.ost.ch](http://www.ost.ch)**
- **Regionalmanagement OberseeLinth, 8640 Rapperswil, [www.regionalmanagement.ch](http://www.regionalmanagement.ch)**
- **Kanton Glarus, Departement Volkswirtschaft und Inneres, 8750 Glarus, [www.glarus.ch](http://www.glarus.ch)**
- **Schwyz Next, 6430 Schwyz, [www.schwyz-next.ch](http://www.schwyz-next.ch)**

### **Durchführung**

**Mittwoch, den 31. August 2022, 18:15 – 20:15 Uhr**

OST Ostschweizer Fachhochschule, Campus Rapperswil-Jona, 4.101 - Aula im Gebäude 4.

Folgen Sie den elektronischen Infotafeln und den Hinweisschildern.

Der anschliessende Apéro findet im Aula-Foyer statt.

### **Anmeldung und Kosten**

**Link zur Anmeldung:** [Anmeldung zur Innovationstagung, 31.08.2022](#)

**Die Teilnahme ist kostenlos.**

**Wichtiger Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass Anpassungen aufgrund Änderungen der "Corona-Schutzmassnahmen" an der Durchführung der Veranstaltung vorgenommen werden können.

### **Anreise**

#### **Öffentlicher Verkehr**

Die OST - Campus RJ liegt unmittelbar neben dem Bahnhof Rapperswil. Wir empfehlen die Anreise mit dem ÖV.

#### **Privatverkehr**

Gebührenpflichtige Parkplätze sind ab 17 Uhr in der Tiefgarage der OST verfügbar. Der nächste öffentliche Parkplatz befindet sich ca. 5 Gehminuten entfernt, beim Kinderzoo in Rapperswil. Auf dem OST Areal stehen nur wenige, gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung (max. 2 Stunden)

### **Innovationstagungen 2022**

**Die Themen und Termine der nächsten Innovationstagungen:**

**02. November 2022: "Nächster Halt: Achtsamkeit"**

*(Durchführung abhängig von "Corona-Lage"/ Raumverfügbarkeit)*

### **Newsletter ANMELDEN**